

1

2

Steuernummer

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Körperschaft nach ausländischem Recht

Vorabfrage

Ist die Körperschaft **bereits bei einem deutschen Finanzamt** steuerlich erfasst?

3

Ja Finanzamt

4

Steuernummer

Falls die Gesellschaft hinsichtlich der Körperschaftsteuer/Gewerbesteuer bereits bei einem deutschen Finanzamt geführt wird, müssen Sie die in Zeile 242 (Tz. 6.10) gestellte Frage bezüglich einer Zuständigkeitsvereinbarung beantworten. Bei Zustimmung ist dieser Fragebogen nur mit Angabe der Steuernummer und des Finanzamts zu unterschreiben und zurückzugeben.

5

Nein Bitte beantworten Sie in diesem Fall die folgenden Fragen (in deutscher Sprache).

1. Allgemeine Angaben

1.1 Angaben zum Unternehmen

Firma (lt. Handelsregister)

6

Sitz der Gesellschaft
Straße

7

Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

8

Postleitzahl Ort

9

Postleitzahl Ort (Postfach) Postfach

10

ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung
Straße

11

Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

12

Postleitzahl Ort ggf. ausländ. Staat

13

Kommunikationsverbindungen

Telefon:
Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

14

E-Mail

15

Internetadresse

16

Art der in der Bundesrepublik Deutschland ausgeübten Tätigkeit(en) (genaue Bezeichnung des Gewerbezweiges)

17

18

Wenn die Tätigkeit **Bauausführungen** oder **Montagen** beinhaltet, bitte unter Verwendung der beigefügten Anlage „Übersicht Bauausführungen/Montage in Deutschland“ eine Aufstellung über die einzelnen Projekte beifügen.

Handelt es sich bei den Tätigkeiten um	Nein	Ja
19 Regiearbeiten des Unternehmens?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20 Lohnarbeiten für den Auftraggeber?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21 Tätigkeiten als Subunternehmer?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22 Überlassung von Arbeitskräften?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit „Ja“ beantwortet, reichen Sie bitte eine Vertragsabschrift und im Falle der Überlassung von Arbeitskräften den Genehmigungsbescheid der zuständigen Agentur für Arbeit ein.



Steuernummer

1.2 Betriebsstätten/Einrichtungen

Werden in der Bundesrepublik Deutschland feste Geschäftseinrichtungen oder Anlagen unterhalten (z. B. Zweigniederlassungen, Büros, Fabrikationsstätten, Koordinierungsstellen, Geschäftsstellen, Verkaufsstellen, Kontore, Werkstätten, Warenlager)?

Nein

lfd. Nr.

Ja 001

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

lfd. Nr.

002

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Bei mehr als zwei Betriebsstätten: Einlageblatt ist beigelegt.

Welche Eigentums- und Besitzverhältnisse bestehen an den unter Zeilen 24 bis 34 genannten Einrichtungen und Anlagen?

lfd. Nr.

001

Sie ist Eigentum der Körperschaft. Bitte Kaufvertrag beifügen.

Sie wurde durch die Körperschaft gemietet, gepachtet oder geleast. Bitte Vertrag beifügen.

lfd. Nr.

002

Sie ist Eigentum der Körperschaft. Bitte Kaufvertrag beifügen.

Sie wurde durch die Körperschaft gemietet, gepachtet oder geleast. Bitte Vertrag beifügen.

Gesondertes Einlageblatt mit fortlaufender Nummerierung ist beigelegt.

Werden im Ausland feste Geschäftseinrichtungen oder Anlagen unterhalten (z. B. Zweigniederlassungen, Büros, Fabrikationsstätten, Koordinierungsstellen, Geschäftsstellen, Verkaufsstellen, Kontore, Werkstätten)?

Nein

lfd. Nr.

Ja 001

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Staat

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

lfd. Nr.

002

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Staat

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Bei mehr als zwei Betriebsstätten: Einlageblatt ist beigelegt.



20170506202

Steuernummer

Welche anderen (nicht festen) dem Unternehmen dienenden Einrichtungen oder Anlagen sind in der **Bundesrepublik Deutschland** vorhanden (z. B. Baubuden, Geräteschuppen, Unterkunftsbaracken)?

lfd. Nr.

1 0 1

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

lfd. Nr.

1 0 2

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Weitere (nicht feste) Einrichtungen vorhanden? Einlageblatt ist beigefügt.

Welche Eigentums- und Besitzverhältnisse bestehen an den unter Zeilen 52 bis 62 genannten Einrichtungen und Anlagen?

lfd. Nr.

1 0 1

Sie ist Eigentum der Körperschaft. **Bitte Kaufvertrag beifügen.**

Sie wurde durch die Körperschaft gemietet, gepachtet oder geleast. **Bitte Vertrag beifügen.**

lfd. Nr.

1 0 2

Sie ist Eigentum der Körperschaft. **Bitte Kaufvertrag beifügen.**

Sie wurde durch die Körperschaft gemietet, gepachtet oder geleast. **Bitte Vertrag beifügen.**

Gesondertes Einlageblatt mit fortlaufender Nummerierung ist beigefügt.

Werden die zu Zeilen 24 bis 34 bzw. 52 bis 62 genannten Einrichtungen und Anlagen ausschließlich unterhalten

Nein

Ja

– zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung von Waren und Gütern?

– zur Bearbeitung oder Verarbeitung durch ein anderes Unternehmen?

– zum Einkauf von Gütern oder Waren oder zur Informationsbeschaffung für das Unternehmen?

– zur Werbung, Erteilung von Auskünften, wissenschaftlichen Forschung u. ä. Hilfstätigkeiten?
Bitte Nutzungsart genau angeben:

– als umsatzsteuerliche Betriebsstätte(n)

Ist für die Körperschaft in der **Bundesrepublik Deutschland** eine von ihr abhängige Person (z. B. ein Angestellter) als ständiger Vertreter tätig?

Nein

lfd. Nr.

Ja

0 0 1

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Bitte Verträge und ggf. Abschlussvollmacht beifügen.

Ist diese Person befugt, Verträge für das Unternehmen rechtsverbindlich abzuschließen?

Nein

Ja

Steuernummer

lfd. Nr.

002

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Bitte Verträge und ggf. Abschlussvollmacht beifügen.

Ist diese Person befugt, Verträge für das Unternehmen rechtsverbindlich abzuschließen?

Nein

Ja

Sind andere vom Unternehmen unabhängige Personen (z. B. Makler, Handelsvertreter, Kommissionäre) in der Bundesrepublik Deutschland für das Unternehmen tätig?

Nein

lfd. Nr.

Ja

001

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Bitte Verträge beifügen.

Ist diese Person befugt, Verträge für das Unternehmen rechtsverbindlich abzuschließen?

Nein

Ja

lfd. Nr.

002

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Bitte Verträge beifügen.

Ist diese Person befugt, Verträge für das Unternehmen rechtsverbindlich abzuschließen?

Nein

Ja

1.3 Gesetzlicher Vertreter

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

Geburtsdatum

Identifikationsnummer

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail



20170506204



109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132

Steuernummer

Internetadresse

Finanzamt Steuernummer

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

1.4 Steuerliche Beratung Nein Ja

Firma:

oder

Name Vorname

Straße

Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

Postleitzahl Ort

Postleitzahl Ort (Postfach) Postfach

Kommunikationsverbindungen

Telefon:
Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

E-Mail

1.5 Empfangsbevollmächtigte(r)

Die unter 1.4 angegebene steuerliche Beratung ist empfangsbevollmächtigt.

Firma:

oder

Name Vorname

Straße

Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

Postleitzahl Ort

Postleitzahl Ort (Postfach) Postfach

Kommunikationsverbindungen

Telefon:
Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

E-Mail

Die gesonderte **Vollmacht** ist beigefügt.

Die Anzeige der **Vollmacht** folgt über die Vollmachtsdatenbank (K-VDB).



20170506206

Steuernummer []

1.6 Bankverbindung/SEPA-Lastschriftverfahren

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

IBAN (inländisches Geldinstitut)

133 DE []

IBAN (ausländisches Geldinstitut)

134 []

BIC zu Zeile 134

135 []

Kontoinhaber(in)

136 lt. Zeile 6

oder:

ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in), sofern das Konto nicht auf den Namen der Gesellschaft lautet: []

137 Möchten Sie am **SEPA-Lastschriftverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen (nur für Inlandskonto)?
138 Ja. Das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat ist beigegefügt.

1.7 Gesellschaftsvertrag und Eintragung in ein (ausländisches) amtliches Register (z. B. Handelsregister)

In welchem Staat wurde die Körperschaft gegründet? **Bitte Gesellschaftsvertrag und Auszug aus dem ausländischen Register beifügen!**

139 Rechtsform der Körperschaft
140 []

141 Errichtung der Körperschaft durch Vertrag vom []

142 Eintragung wurde beantragt am []

Eintragung ist erfolgt am []

bei folgendem ausländischen Register

unter Ordnungsbegriff (z. B. Nummer)

143 für deutsche Niederlassung bei folgendem inländischen Register

unter Ordnungsbegriff (z. B. Nummer)

144 ggf. durch Notar
Name []

Vorname []

145 Straße []

146

Hausnummer []

Hausnummerzusatz []

Adressergänzung []

147 Postleitzahl []

Ort []

148 Postleitzahl []

Ort (Postfach) []

Postfach []

149

1.8 Dauer der Tätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland

150 Beginn []

Voraussichtliches Ende []

Voraussichtliches Ende nicht bekannt

Ja

1.9 Eröffnungsbilanz/Wirtschaftsjahr

Hinweis: Die Eröffnungsbilanz ist gemäß § 5b Abs. 1 Satz 5 EStG nach amtlich vorgeschriebenen Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln.

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

151 Nein

Ja, vom [] bis []

1.10 Höhe des Grund- oder Stammkapitals

Betrag

152 []

EUR

ausländ. Währung []

153 Darauf sind eingezahlt []

EUR

ausländ. Währung []

Steuernummer

2. Angaben zu den Anteilseignern

(Bitte fügen Sie bei mehr als zwei Anteilseignern die unten aufgeführten Angaben auf dem Einlageblatt unter Tz. 2 mit fortlaufender Nummerierung gesondert bei!)

(Bitte schlüsseln Sie die Gesellschaftsverhältnisse – soweit bekannt – der/des Anteilseigner/s weiter auf bis hin zur Nennung der natürlichen Person(en), ggf. Übersendung eines Organigramms.)

lfd. Nr.

154 **00001**

Firma

oder

Name

Vorname

155 Straße

156 Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

157 Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

158 Geburtsdatum

oder

Gründungsdatum

Beruf, Tätigkeit/Art des Betriebes

159 Höhe der Beteiligung nominell

in EUR

in Prozent

Zuständiges Finanzamt

160 **Steuernummer**

Identifikationsnummer

(Bitte schlüsseln Sie die Gesellschaftsverhältnisse – soweit bekannt – der/des Anteilseigner/s weiter auf bis hin zur Nennung der natürlichen Person(en), ggf. Übersendung eines Organigramms.)

lfd. Nr.

161 **00002**

Firma

oder

Name

Vorname

162 Straße

163 Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

164 Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

165 Geburtsdatum

oder

Gründungsdatum

Beruf, Tätigkeit/Art des Betriebes

166 Höhe der Beteiligung nominell

in EUR

in Prozent

Zuständiges Finanzamt

167 **Steuernummer**

Identifikationsnummer

168 Liegen Treuhandverhältnisse vor?

Ja (bitte Vertrag/Verträge beifügen)

Nein

Steuernummer

3. Zusatzangaben zur Körperschaft

175 **3.1** Erstreckt sich die wirtschaftliche Betätigung des Unternehmens auch auf das Ausland? Ja Nein

Bei welchem ausländischen Finanzamt wird das Unternehmen steuerlich geführt?

176 Ja Nein Finanzamt

177 Steuernummer

für EU-Unternehmer

178 USt-IdNr.

(Wird keine USt-IdNr. angegeben, bitte Ansässigkeitsbescheinigung beifügen!)

für Drittlandsunternehmer

179 Bitte ggf. Ansässigkeitsbescheinigung der ausländischen Steuerbehörde beifügen.

180 **3.2** Verfügt die Körperschaft über anderes, bisher nicht genanntes Vermögen in der Bundesrepublik Deutschland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen)? Ja Nein

181 Ja, Nein und zwar

182 **Bitte ergänzend die zuletzt aufgestellte Bilanz beifügen.**

183 **3.3** Die Körperschaft ist/wird **Komplementärin der nachstehenden KG** Die Körperschaft ist daneben selbst gewerblich tätig.

Bezeichnung der KG

184 zuständiges Finanzamt der KG

185 Steuernummer der KG

187 **3.4** An der Körperschaft besteht eine **atypisch stille Beteiligung**

zuständiges Finanzamt der atypisch stillen Gesellschaft

188 Steuernummer der atypisch stillen Gesellschaft

189 Der Vertrag ist beigelegt. wird nachgereicht.

191 **3.5** Die Körperschaft ist **Organträger**

körperschaftsteuerlich und gewerbsteuerlich. umsatzsteuerrechtlich.

(Bitte Liste der Organgesellschaften unter Angabe der Steuernummer und – soweit erteilt – der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) auf gesondertem Blatt beifügen.)

193 **3.6** Die Körperschaft ist körperschaftsteuerliche und gewerbsteuerliche **Organgesellschaft**.
(Bitte Gewinnabführungsvertrag beifügen.)

Name des Organträgers

194 Finanzamt

Steuernummer

195 USt-IdNr.

196 Der umsatzsteuerrechtliche Organträger ist mit dem körperschaftsteuerlichen und gewerbsteuerlichen Organträger identisch.

197 Die Körperschaft ist umsatzsteuerrechtliche **Organgesellschaft**.

Name des Organträgers

198 Finanzamt

Steuernummer

199 USt-IdNr.

202 **3.7** Die Gesellschaft gehört zu einem **Konzern**.

Angaben zum herrschenden Unternehmen

Name des Konzerns

203 Finanzamt

Steuernummer

204 bei folgendem ausländischen Register

unter Ordnungsbegriff (z. B. Nummer)

205 für deutsche Niederlassung bei folgendem inländischen Register

unter Ordnungsbegriff (z. B. Nummer)



20170506208

Steuernummer

4. Angaben zur Festsetzung von Vorauszahlungen (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer)

	für das Gründungsjahr EUR	für das Folgejahr EUR
Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (geschätzt)		
207 Jahresüberschuss/Steuerbilanzgewinn		
208 Zu versteuerndes Einkommen		
209 Steueranrechnungsbeträge		
210 Gewerbeertrag		

5. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

Zahl der in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigten Arbeitnehmer (ggf. Durchschnitt) ¹⁾

211 Insgesamt a) zugleich Gesellschafter oder deren Ehegatten b) davon geringfügig Beschäftigte

1) Dazu gehören auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder, geringfügig beschäftigte Personen und ehrenamtlich tätige Personen. Geschäftsführer einer Komplementär-Kapitalgesellschaft, die gleichzeitig Kommanditisten der Kapitalgesellschaft & Co. KG sind, sind nicht Arbeitnehmer im lohnsteuerlichen Sinne.

212 Beginn der Lohnzahlungen

213 Anmeldezeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr) monatlich (mehr als 5.000 EUR) vierteljährlich (mehr als 1.080 EUR) jährlich (nicht mehr als 1.080 EUR)

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/Betriebsteil:

214 Bezeichnung

215 Straße

216 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

217 Postleitzahl Ort

6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

(Bitte erläutern Sie die Umsätze durch Verwendung des Einlageblattes "FsEKapGAusEBI – Art der Umsätze".)

218 **6.1 Summe der Umsätze** (geschätzt) im Jahr der Betriebseröffnung EUR im Folgejahr EUR

219 **6.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz (UStG))**
Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben: Ja Nein

220 Ja Nein
Art des Unternehmens/Bezeichnung der Personen- bzw. Kapitalgesellschaft

222 Finanzamt

223 Steuernummer

6.3 Kleinunternehmer-Regelung

Hinweis: Die Inanspruchnahme der Kleinunternehmer-Regelung ist nur möglich, wenn das Unternehmen im Inland oder in den in § 1 Abs. 3 UStG bezeichneten Gebieten ansässig ist.

224 Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 UStG) in Anspruch genommen.
In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.

Hinweis: Angaben zu Tz. 6.7 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht zu übermitteln.

225 Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet.
Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form authentifiziert zu übermitteln.

6.4 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

226 Nein Ja Art des Umsatzes/der Tätigkeit (§4Nr. UStG)

6.5 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

227 Nein Ja Art des Umsatzes/der Tätigkeit (§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)

6.6 Durchschnittssatzbesteuerung

Es werden ganz oder teilweise Umsätze ausgeführt, die der Durchschnittssatzbesteuerung gem. § 24 UStG unterliegen:

228 Nein Ja Art des Umsatzes/der Tätigkeit (§ 24 Abs. 1 Nr. UStG)

Steuernummer

6.7 Soll-/Istbesteuerung der Entgelte

- 229 Die Umsatzsteuer wird berechnet nach vereinbarten Entgelten (**Sollbesteuerung**).
- 230 vereinbarten Entgelten. Es wird hiermit die **Istbesteuerung** beantragt, weil
- 231 der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz für das Gründungsjahr voraussichtlich nicht mehr als 500.000 EUR betragen wird.
- 232 die Gesellschaft von der Verpflichtung, Bücher zu führen und auf Grund jährlicher Bestandsaufnahmen regelmäßig Abschlüsse zu machen, nach § 148 Abgabenordnung (AO) befreit ist.

6.8 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

- 233 Es wird für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Waren- und Dienstleistungsverkehr eine USt-IdNr. benötigt.
Hinweis: Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.
Zusatzangaben für juristische Personen,
– die nicht Unternehmer sind,
– die Gegenstände nicht für ihr Unternehmen erwerben:
Es wird eine USt-IdNr. beantragt, weil
- 234 innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind, da die Erwerbsschwelle von 12.500 EUR jährlich
- 235 voraussichtlich überschritten wird (§ 1a Abs. 3 UStG).
- 236 voraussichtlich nicht überschritten wird, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Kalenderjahren verzichtet wird (§ 1a Abs. 4 UStG).
- 237 neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchssteuerpflichtige Waren innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1a Abs. 5 UStG).
- 238 Es wurde bereits für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. vergeben:
- 239 USt-IdNr. Vergabedatum:

6.9 Vergütung von Vorsteuer

- Wurden für das Unternehmen in der Vergangenheit bereits Anträge auf Vergütung von Vorsteuerbeträgen gestellt?
- 240 Nein Ja Bitte Zeitraum und Aktenzeichen angeben.
- 241 Zeitraum – Aktenzeichen

6.10 Zuständigkeitsvereinbarung

- Für Unternehmer, die ihren Sitz oder ihre Geschäftsleitung im Ausland haben, bestimmt § 21 Abs. 1 Satz 2 AO i. V. m. der Umsatzsteuerzuständigkeitsverordnung für die Umsatzsteuer zentral zuständige Finanzämter. Sind diese Unternehmer auch körperschaftsteuerpflichtig, können somit für die Körperschaftsteuer und für die Umsatzsteuer verschiedene Finanzämter örtlich zuständig sein. Damit Sie in diesem Fall nicht mit zwei Finanzämtern korrespondieren müssen, können diese Finanzämter eine Zuständigkeitsvereinbarung nach § 27 AO dahingehend treffen, dass Ihr Unternehmen auch hinsichtlich der Umsatzsteuer in dem für die Ertragsbesteuerung zuständigen Finanzamt geführt wird.
- 242 Ich/Wir bin/sind mit dem Abschluss einer derartigen Zuständigkeitsvereinbarung einverstanden. nicht einverstanden.
- Hinweis:** Bei Nichteinverständnis ist der komplette Fragebogen auszufüllen.

6.11 EORI-Nummer (Economic Operators' Registration and Identification number – Nummer zur Registrierung und Identifizierung von Wirtschaftsbeteiligten)

- 243 EORI-Nummer, soweit erteilt:

6.12 Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen

- 244 Es wird die Erteilung eines Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen (Vordruck USt 1 TG) beantragt.
- 245 Der Umfang der ausgeführten **Bauleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).
- 246 Der Umfang der ausgeführten **Gebäudereinigungsleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).
- Hinweis:** Die Voraussetzungen zur Erteilung der Bescheinigung sind in geeigneter Weise in einer Anlage glaubhaft zu machen.

6.13 Besonderes Besteuerungsverfahren „Mini-one-stop-shop“

- Nur bei Ausführung von Telekommunikationsleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen durch einen in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässigen Unternehmer an einen im Inland ansässigen Nichtunternehmer:
- 247 Das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) wird in Anspruch genommen. Die entsprechenden Umsätze werden über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat erklärt.



Steuernummer

7. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz (EStG) („Bauabzugsteuer“)

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter www.bzst.de zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

Wir beantragen die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

Hinweise: Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 27, 85, 88, 90, 93 und 97 AO erhoben.

Ort, Datum

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in) oder Gesellschafter(in)/Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter/Beteiligten bzw. des/der Vertreter(s) oder Bevollmächtigte(n)

- | | | | | | |
|-----|----------|--------------------------|---|--------------------------|--|
| 250 | Anlagen: | <input type="checkbox"/> | Einlageblatt „Übersicht zu Bauausführungen/Montagen in Deutschland“ (Tz. 1.1) | <input type="checkbox"/> | Auszug aus ausländischem Register (Tz. 1.7) |
| 251 | | <input type="checkbox"/> | Vertrag/Verträge über Regie-/Lohnarbeiten, Tätigkeiten von Subunternehmen (Tz. 1.1) | <input type="checkbox"/> | Gesellschaftsvertrag (Tz. 1.7) |
| 252 | | <input type="checkbox"/> | Genehmigungsbescheid der Agentur für Arbeit (Tz. 1.1) | <input type="checkbox"/> | Einlageblatt mit Auflistung der Anteilseigner (Tz. 2) |
| 253 | | <input type="checkbox"/> | Einlageblatt mit Aufstellung der Betriebsstätten (Tz. 1.2) | <input type="checkbox"/> | Vertrag über Treuhandverhältnisse (Tz. 2) |
| 254 | | <input type="checkbox"/> | Vertrag/Verträge über den Kauf, Miete, Pacht oder Leasing von Geschäftseinrichtungen oder Anlagen (Tz. 1.2) | <input type="checkbox"/> | zuletzt aufgestellte Bilanz (Tz. 3.2) |
| 255 | | <input type="checkbox"/> | Arbeitsvertrag/-verträge des ständigen Vertreters (Tz. 1.2) | <input type="checkbox"/> | Vertrag über atypisch stille Beteiligung (Tz. 3.4) |
| 256 | | <input type="checkbox"/> | Vertrag/Verträge mit vom Unternehmen unabhängigen Personen (Tz. 1.2) | <input type="checkbox"/> | Liste der Organgesellschaften (Tz. 3.5) |
| 257 | | <input type="checkbox"/> | Empfangsvollmacht (Tz. 1.5) | <input type="checkbox"/> | Gewinnabführungsvertrag (Tz. 3.6) |
| 258 | | <input type="checkbox"/> | Teilnahmeerklärung für das SEPA-Lastschriftverfahren (Tz. 1.6) | <input type="checkbox"/> | Einlageblatt mit Angaben zur Art der Umsätze (Tz. 6.1) |
| 259 | | <input type="checkbox"/> | | | |

Finanzamt

Steuernummer

Lfd. Nr. des
Einlageblattes

Einlageblatt zum Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Gründung einer Kapitalgesellschaft (Vordruck FsEKapG) oder
Körperschaft nach ausländischem Recht (Vordruck FsEKapGAus)

1. Betriebsstätten

lfd. Nr.

1	Bezeichnung			
	Anschrift, Straße			
2	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung	
3	Postleitzahl	Ort		
4	Telefon:			
5	Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer	

lfd. Nr.

6	Bezeichnung			
	Anschrift, Straße			
7	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung	
8	Postleitzahl	Ort		
9	Telefon:			
10	Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer	

lfd. Nr.

11	Bezeichnung			
	Anschrift, Straße			
12	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung	
13	Postleitzahl	Ort		
14	Telefon:			
15	Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer	

2. Angaben zu den Anteilseignern

lfd. Nr.

16	Firma:			
----	--------	--	--	--

oder

17	Name			Vorname	
----	------	--	--	---------	--

Lfd. Nr. der Gesellschafterliste
(soweit vorhanden)

18				
----	--	--	--	--

19	Straße			
----	--------	--	--	--

20	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung	
----	------------	------------------	-----------------	--

21	Postleitzahl	Ort	ggf. ausländ. Staat	
----	--------------	-----	---------------------	--

22	Geburtsdatum	oder	Gründungsdatum		
----	--------------	------	----------------	--	--

23	Beruf, Tätigkeit/Art des Betriebes			
----	------------------------------------	--	--	--

24	Zuständiges Finanzamt			
----	-----------------------	--	--	--

25	Steuernummer	Identifikationsnummer		
----	--------------	-----------------------	--	--

26	Höhe der Beteiligung nominell	in EUR		in Prozent	
----	-------------------------------	--------	--	------------	--



2017060501

Steuernummer

lfd. Nr.

Firma:

oder

Name

Vorname

Lfd. Nr. der Gesellschafterliste
(soweit vorhanden)

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

Geburtsdatum

oder Gründungsdatum

Beruf, Tätigkeit/Art des Betriebes

Zuständiges Finanzamt

Steuernummer

Identifikations-
nummer

Höhe der Beteiligung nominell

in EUR

in Prozent

lfd. Nr.

Firma:

oder

Name

Vorname

Lfd. Nr. der Gesellschafterliste
(soweit vorhanden)

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

Geburtsdatum

oder Gründungsdatum

Beruf, Tätigkeit/Art des Betriebes

Zuständiges Finanzamt

Steuernummer

Identifikations-
nummer

Höhe der Beteiligung nominell

in EUR

in Prozent



Steuernummer

Lfd. Nr. der Anlage

Einlageblatt zum Fragebogen zur steuerlichen Erfassung Körperschaft nach ausländischem Recht (Vordruck FsEKapGAus)

Übersicht zu Bauausführungen/Montagen in Deutschland



lfd. Nr. 1	Auftraggeber		
	Name		
	Straße		
	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
	Postleitzahl	Ort	
	Postleitzahl	Ort, Postfach	Postfach
6	Werkvertrag vom		Bitte Vertrag beifügen.
7	Bezeichnung der Bauausführung/Montage		
8			
9	Ort der Bauausführung/Montage, Straße		
10	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
11	Postleitzahl	Ort	
12	Zeitraum	vom	bis
13	Auftragssumme	EUR	Fälligkeit am

lfd. Nr. 14	Auftraggeber		
	Name		
	Straße		
	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
	Postleitzahl	Ort	
	Postleitzahl	Ort, Postfach	Postfach
19	Werkvertrag vom		Bitte Vertrag beifügen.
20	Bezeichnung der Bauausführung/Montage		
21			
22	Ort der Bauausführung/Montage, Straße		
23	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
24	Postleitzahl	Ort	
25	Zeitraum	vom	bis
26	Auftragssumme	EUR	Fälligkeit am

Steuernummer

lfd. Nr.

Auftraggeber

Name

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort, Postfach

Postfach

Werkvertrag vom

Bitte Vertrag beifügen.

Bezeichnung der Bauausführung/Montage

Ort der Bauausführung/Montage, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Zeitraum vom

bis

Auftragssumme

EUR

Fälligkeit am

lfd. Nr.

Auftraggeber

Name

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort, Postfach

Postfach

Werkvertrag vom

Bitte Vertrag beifügen.

Bezeichnung der Bauausführung/Montage

Ort der Bauausführung/Montage, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Zeitraum vom

bis

Auftragssumme

EUR

Fälligkeit am



20170508202

1 Steuernummer

Einlageblatt zum Fragebogen zur steuerlichen Erfassung
Körperschaft nach ausländischem Recht (Vordruck FsEKapGAus)

Art der Umsätze (Tz. 6.1)

1. Art der Umsätze in Deutschland

(Bitte detaillierte Erläuterungen der Waren- und Leistungswege auf einem gesondertem Blatt beifügen!)

2 Warenlieferungen

3 Art der Waren:

4 Sonstige Leistungen

5 Art der sonstigen
Leistungen:

6 Werklieferungen nach § 3 Abs. 4 UStG (z. B. Lieferung und Montage)

7 Personenbeförderungen

8 Linienverkehr

9 Gelegenheitsverkehr

10 Reiseleistungen

2. Die Umsätze werden an folgende Abnehmer erbracht

11 Privatpersonen

12 Unternehmer (§ 2 UStG)

13 Juristische Personen als Nichtunternehmer

3. Bei Lieferungen ergibt sich die Steuerbarkeit in Deutschland aus folgenden Gründen:

14 Inländische Warenbewegung

15 Inngemeinschaftliche Lieferungen von Deutschland aus

16 Ausfuhrlieferungen in Drittländer von Deutschland aus

17 Versandhandel nach § 3c UStG (z. B. Lieferungen an Privatpersonen)

18 Sonstige:

4. Waren werden nach Deutschland eingeführt und anschließend

19 unmittelbar an Abnehmer in Deutschland verkauft

20 ausschließlich für Werklieferungen in Deutschland verwendet

21 unmittelbar in das übrige Gemeinschaftsgebiet weitergeliefert

22 unmittelbar in das Drittlandsgebiet weitergeliefert

5. Eingangsumsätze

23 Werklieferungen bzw. sonstige Leistungen als Steuerschuldner im Sinne des § 13b Abs. 5 UStG

24 inngemeinschaftliche Erwerbe in Deutschland im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG

25 Steuerschuld für inngemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte im Sinne des § 25b Abs. 2 UStG

Zusatzfragebogen zur steuerlichen Erfassung für eine nach ausländischem Recht gegründeten Kapital- oder Personengesellschaft (POLEN)

Kwestionariusz dodatkowy – rejestracja podatkowa spółek kapitałowych i osobowych założonych według przepisów prawa obcego (POLSKA)

Mit diesem Vordruck werden Sie um Auskünfte gebeten, die das Finanzamt für Ihre steuerliche Erfassung unbedingt benötigt. Bitte beantworten Sie die Fragen in deutscher Sprache.

Niniejszy druk służy do uzyskania informacji niezbędnych do Państwa zarejestrowania przez Urząd Skarbowy. Prosimy o wypełnienie kwestionariusza w języku niemieckim.

	Steuernummer / Numer podatkowy:	Zutreffendes bitte in Druckbuchstaben ausfüllen oder ankreuzen / Rubryki należy wypełnić pismem drukowanym oraz zakreślić właściwe odpowiedzi <input checked="" type="checkbox"/>
	Fragen / Pytania	Antworten / Odpowiedzi (falls nicht ausreichend, bitte gesondertes Blatt verwenden) (jeśli zabraknie miejsca, prosimy użyć osobnej karty)
1	Angaben zur Gesellschaft/ Informacje o spółce	
1.1	Bezeichnung der Gesellschaft laut Eintrag im polnischen Handelsregister beziehungsweise Gesellschaftsvertrag Nazwa spółki wpisana do polskiego rejestru handlowego lub figurująca w umowie spółki	
1.2	Rechtsform der Gesellschaft / Forma prawna spółki Eintrag im Unternehmensregister Nationales Gerichtsregister unter KRS-Nr. (sofern vorhanden) Numer w rejestrze przedsiębiorców Krajowego Rejestru Sądowego (KRS) (jeśli dotyczy) Bitte entsprechenden Register-Auszug beifügen! <u>Prosimy o załączenie wypisu z rejestru!</u>	<input type="checkbox"/> Kapitalgesellschaft <input type="checkbox"/> Personengesellschaft Spółka kapitałowa Spółka osobowa
1.3	polnische Steuernummer / Identifikationsnummer NIP Polski numer podatkowy / Numer Identyfikacji Podatkowej NIP	_____
2	Bekanntgabevollmacht / Pełnomocnictwo do przyjmowania oświadczeń	
	Die Gesellschaft ist in der Bundesrepublik Deutschland gewerblich tätig und unterliegt damit grundsätzlich der umsatzsteuerlichen und gegebenenfalls der ertragsteuerlichen Besteuerung in der Bundesrepublik Deutschland. Aus diesem Grunde ergehen regelmäßig Aufforderungen zur Abgabe von Steuererklärungen, Steuerbescheide und andere Schriftstücke. Ponieważ spółka prowadzi działalność na terenie Republiki Federalnej Niemiec, co do zasady podlega w Niemczech opodatkowaniu podatkiem VAT i podatkami dochodowymi. W związku z tym będzie regularnie otrzymywała wezwania do złożenia deklaracji podatkowej, decyzje podatkowe i inne pisma. Sie werden daher gebeten einen Empfangsbevollmächtigten zu bestellen, der ermächtigt ist, die für die Gesellschaft bestimmten Schriftstücke in Empfang zu nehmen. Dlatego prosimy o ustanowienie pełnomocnika do przyjmowania oświadczeń, upoważnionego do odbioru pism skierowanych do spółki.	Als Empfangsbevollmächtigter für die Entgegennahme von Steuerbescheiden und sonstigen Verwaltungsakten wird benannt (Name, Vorname bzw. Firmenbezeichnung, genaue Anschrift) / Pełnomocnikiem upoważnionym do odbioru decyzji podatkowych i innych aktów administracyjnych jest (Nazwisko, imię lub firma, dokładny adres): _____ _____ _____ <input type="checkbox"/> Die Vollmacht erstreckt sich auch auf die Entgegennahme von Vollstreckungsankündigungen und Mahnungen. Pełnomocnictwo rozciąga się na przyjmowanie powiadomień o egzekucji i wezwań do zapłaty.
3	Beginn der Tätigkeit in Deutschland / Rozpoczęcie działalności w Niemczech	
	von (Datum) / od (data)	Tag / dzień Monat / miesiąc Jahr / rok
	voraussichtlich bis (sofern bekannt) / przewidywana data zakończenia (jeśli znana)	Tag / dzień Monat / miesiąc Jahr / rok

4	Art der in Deutschland geplanten Tätigkeit / Rodzaj planowanej działalności w Niemczech	
4.1	Welche Aktivitäten übt das Unternehmen in Deutschland aus? (genaue Beschreibung) Jakie prace wykonuje przedsiębiorstwo na terenie Niemiec? (dokładny opis)	
4.2	Werden Dienstleistungen zur Herstellung, Instandsetzung oder Instandhaltung, Änderung oder Beseitigung von Bauwerken in Deutschland erbracht? Czy przedsiębiorstwo świadczy w Niemczech usługi związane ze wznoszeniem, utrzymaniem, konserwacją, przebudową lub likwidacją obiektów budowlanych? Bauwerke sind nicht nur Gebäude, sondern auch sämtliche irgendwie mit dem Erdboden verbundene aus Baustoffen oder Bauteilen mit baulichem Gerät hergestellte Anlagen (z.B. Bau von Brücken, Brunnen, Industrieanlagen, Fotovoltaikanlagen, Pflasteranlagen, Terrassen, Mauern, Zäune). Obiekty budowlane to nie tylko budynki, lecz wszystkie w jakikolwiek sposób związane z gruntem obiekty, wykonane z materiałów lub komponentów budowlanych, przy pomocy maszyn budowlanych (np. mosty, studnie, instalacje przemysłowe, instalacje fotowoltaiczne, powierzchnie brukowane, tarasy, mury, płoty).	<input type="checkbox"/> ja / tak <input type="checkbox"/> nein / nie Es werden keine Tätigkeiten an Bauwerken, sondern folgende Tätigkeiten ausgeführt/ Przedsiębiorstwo nie wykonuje prac związanych z obiektami budowlanymi, lecz następujące prace:
4.3	Ist das Unternehmen auch in anderen Bereichen außer in der Baubranche tätig? Czy przedsiębiorstwo działa także w innych branżach niż budownictwo?	<input type="checkbox"/> nein / nie <input type="checkbox"/> ja / tak Art der Tätigkeit / Rodzaj działalności <hr/> <hr/> ungefährer Prozentsatz / przybliżony udział procentowy : _____ %
5 Angaben zum Unternehmen / Gewerbebetrieb / Informacje o przedsiębiorstwie		
5.1	Ist die Gesellschaft auch in Polen gewerblich tätig? Czy spółka prowadzi działalność również w Polsce? Wenn ja, bitte folgende Angaben ergänzen / Jeśli tak, proszę uzupełnić: Betriebssitz (vollständige Anschrift) / siedziba (pełny adres):	<input type="checkbox"/> nein / nie <input type="checkbox"/> ja / tak von / od _____ bis / do _____ <hr/> <hr/>
5.2	Sind in Deutschland Ihrem Unternehmen dienende örtliche Anlagen und Einrichtungen (z.B. Baubuden, Geräteschuppen, Unterakunftsbaracken; Lohnbüro, Büroräume, Werkstätten u.a.) vorhanden? Czy Pana/Pani przedsiębiorstwo posiada na terenie Niemiec lokalne urządzenia i obiekty (np. baraki dla pracowników, szopy na narzędzia, biuro rachunkowe, lokale biurowe, warsztaty itp.)? Falls ja, Anschrift der Anlage/Einrichtung / Jeśli tak, proszę podać adres: Bitte fügen Sie eine Kopie vom Mietvertrag diesem Fragebogen bei! Prosimy dołączyć do niniejszego formularza kopię umowy najmu! Seit wann? / Od kiedy?	<input type="checkbox"/> nein / nie <input type="checkbox"/> ja / tak <hr/> <hr/> ab dem / od dnia _____ Tag / dzień Monat / miesiąc Jahr / rok

6	Betriebssteuern / Podatki związane z działalnością przedsiębiorstwa	
6.1	Umsatzsteuer / Podatek VAT	
Beginn der unternehmerischen Tätigkeit in Deutschland Rozpoczęcie działalności gospodarczej w Niemczech		Datum Data
Ansässigkeit / Rezydencja podatkowa		
<p>Ein im Ausland ansässiger Unternehmer ist ein Unternehmer, der weder einen Wohnsitz, seinen gewöhnlichen Aufenthalt, eine umsatzsteuerliche Betriebsstätte, noch seine Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland hat (§ 13b Abs. 7 des Umsatzsteuergesetzes - UStG).</p> <p>Zagraniczna rezydencja podatkowa zachodzi w przypadku przedsiębiorców, którzy na terenie Republiki Federalnej Niemiec nie mają miejsca zamieszkania, miejsca zwykłego pobytu, zakładu (w rozumieniu przepisów o podatku VAT) ani zarządu (§ 13b ust. 7 niem. Ustawy o podatku od towarów i usług [Umsatzsteuergesetz, UStG]).</p>		
Die Gesellschaft ist / Spółka jest		
<input type="checkbox"/> im Ausland ansässig. zagranicznym rezydentem podatkowym.		
<input type="checkbox"/> im Inland ansässig, aufgrund krajowym rezydentem podatkowym, z tytułu		
<input type="checkbox"/> ihrer Geschäftsleitung in der BRD posiadania <u>zarządu</u> w RFN		
<input type="checkbox"/> einer festen, selbstständigen Niederlassung in Deutschland posiadania stałego, samodzielnego oddziału w Niemczech (= umsatzsteuerliche / Betriebsstätte nach Umsatzsteuer-Anwendungserlass zu § 3a UStG 3a.1 Abs. 3) = zakładu w rozumieniu Rozporządzenia wykonawczego [Umsatzsteuer-Anwendungserlass] do § 3a UStG 3a.1 ust. 3		
<p>Mietverträge, Gewerbeanmeldung bzw. deutschen Handelsregisterauszug bitte in Kopie beifügen! Prosimy o załączenie kopii umów najmu, wpisu do ewidencji działalności gospodarczej lub wypisu z niemieckiego Rejestru Handlowego!</p>		
<p>Werden in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine steuerpflichtigen Umsätze ausgeführt, - nur Umsätze ausgeführt hat, für die der Leistungsempfänger die Steuer schuldet (§ 13b UStG) bzw. - nur innergemeinschaftliche Erwerbe ausgeführt, erfolgt die Erstattung der Vorsteuern im Vorsteuervergütungsverfahren beim Bundeszentralamt für Steuern (§ 18 Abs. 9 UStG). <p>Jeśli przedsiębiorca na terenie Niemiec</p> <ul style="list-style-type: none"> - nie dokonuje transakcji podlegających opodatkowaniu, - dokonuje wyłącznie transakcji, w przypadku których obowiązek podatkowy ciąży na świadczeniobiorcy (§ 13b UStG), lub - dokonuje tylko wewnątrzwspólnotowych zakupów towarów, <p>podatek naliczony zostanie zwrócony w ramach procedury prowadzonej przez Centralny Federalny Urząd Podatkowy [Bundeszentralamt für Steuern] (§ 18 ust. 9 UStG).</p>		
<p>Seit dem 1. Januar 2010 muss der Antrag auf dem elektronischen Weg gestellt werden. Jeder EU-Mitgliedsstaat hat ein Internetportal eingerichtet, über das entsprechende Anträge gestellt werden können. Vergütungsanträge sind bis zum 30. September des Folgejahres zu stellen, in dem der Vergütungsanspruch entstanden ist. Bei Fragen zum Ablauf der elektronischen Antragstellung im Vorsteuervergütungsverfahren wenden Sie sich bitte an die dafür eingerichtete Finanzbehörde im jeweiligen Ansässigkeitsstaat (siehe zum Beispiel</p> <p>https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf).</p> <p>Od 1 stycznia 2010 roku wnioski należy składać tylko drogą elektroniczną. W każdym kraju członkowskim UE utworzono portal internetowy, w którym można składać wnioski. Wnioski o wynagrodzenie należy składać do dnia 30 września roku następującego po tym, w którym powstało roszczenie o wynagrodzenie. W razie pytań dotyczących procedury składania wniosku elektronicznego w procedurze zwrotu podatku naliczonego należy się skontaktować z właściwym organem podatkowym w kraju zamieszkania (zobacz np.</p> <p>https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf).</p>		
<p>Adresse der Geschäftsleitung/ Niederlassung Adres siedziby zarządu/oddziału</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>		
<p>Gesamtumsatz / Suma obrotów im Jahr der Betriebseröffnung w roku <u>otwarcia</u></p> <p style="text-align: right;">€</p>		<p>im Folgejahr w <u>kolejnym roku</u></p> <p style="text-align: right;">€</p>

Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht an das Finanzamt Cottbus / Oranienburg zu übermitteln.
 Nie należy wysłać deklaracji dla podatku VAT do Urzędu Skarbowego Cottbus / Oranienburg.

- Es werden auch steuerpflichtige Umsätze ausgeführt, die das Vorsteuervergütungsverfahren ausschließen (zum Beispiel durch Bauausführungen an Privatpersonen/ Nichtunternehmer).**
 Przedsiębiorca dokonuje także transakcji podlegających opodatkowaniu, w przypadku których nie przysługuje zwrot podatku naliczonego (np. prace budowlane na rzecz osób fizycznych).

Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich zu übermitteln!
 Deklaracje dla podatku VAT należy przysyłać każdego miesiąca!

Folgende Felder sind zwingend anzukreuzen
 Jedno z poniższych pól należy zakreślić obowiązkowo

- Die Besteuerung als Kleinunternehmer wird hiermit beantragt (Achtung: nur für inländische Unternehmer möglich)**
 Niniejszym wnoszę o opodatkowanie jako mały przedsiębiorca (uwaga: możliwe tylko w przypadku przedsiębiorców krajowych)

Der Gesamtumsatz für das erste Tätigkeitsjahr wird die Grenze von 17.500 € voraussichtlich nicht überschreiten.
 Suma obrotów w pierwszym roku działalności prawdopodobnie nie przekroczy granicy 17 500 €.

Monatliche Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht zu übermitteln.
 Miesięczne deklaracje dla podatku VAT nie są wymagane.

oder / lub

- Verzicht auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG und Besteuerung nach den allgemeinen Vorschriften des UStG für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG);**
 Rezygnuję z zastosowania § 19 ust. 1 UStG i wybieram opodatkowanie na zasadach ogólnych UStG przez okres co najmniej pięciu lat kalendarzowych (§ 19 ust. 2 UStG);
- Anwendung des Regelbesteuerungsverfahrens, da die Umsatzgrenze von 17.500 € voraussichtlich überschritten wird.**
 Wybieram opodatkowanie na zasadach ogólnych, ponieważ obroty prawdopodobnie przekroczą granicę 17 500 €.

Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich zu übermitteln!
 Deklaracje dla podatku VAT należy przysyłać każdego miesiąca!

Die Berechnung der Umsatzsteuer erfolgt nach
 Podatek VAT obliczany będzie na podstawie wysokości

- vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung)**
 uzgodnionych z kontrahentami wynagrodzeń (metoda memoriałowa)
- vereinbarten Entgelten (Ist-Versteuerung wird hiermit beantragt)**
 uregulowanych należność (niniejszym wnoszę o możliwość stosowania metody kasowej)

Voranmeldungszeitraum für abzugebende Umsatzsteuer-Voranmeldungen ist im ersten Jahr und im folgenden Kalenderjahr der Kalendermonat (§ 18 Abs. 2 Satz 4 UStG). Die Voranmeldungen sind grundsätzlich nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auf elektronischem Weg nach Maßgabe der Steuerdaten-Übermittlungsverordnung zu übermitteln (§18 Abs. 1 Satz 1 UStG). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.elster.de
 Okresem składania deklaracji dla podatku VAT w pierwszym roku prowadzenia działalności oraz następnym roku kalendarzowym jest miesiąc kalendarzowy (§ 18 ust. 2 zdanie 4 UStG). Deklaracje należy przysyłać na formularzu urzędowym drogą elektroniczną zgodnie z niem. Rozporządzeniem o przesyłaniu danych podatkowych [Steuerdaten-Übermittlungsverordnung] (§ 18 ust. 1 zdanie 1 UStG). Więcej informacji na stronie www.elster.de

6.2 Lohnsteuer / Podatek dochodowy od wynagrodzeń

Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Polen Liczba pracowników zatrudnionych w Polsce			
Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Deutschland im Rahmen der ArbeitnehmerENTSENDUNG Liczba pracowników zatrudnionych w Niemczech w ramach ODDELEGOWANIA pracowników		Ab Zeitpunkt Od dnia	
Bei der Arbeitnehmerentsendung verpflichtet sich der Werkunternehmer durch Werkvertrag zur Herbeiführung eines bestimmten Erfolges (des geschuldeten Werkes) und setzt dafür die entsandten Arbeitnehmer ein. W przypadku oddelegowania pracowników wykonawca na podstawie umowy o dzieło zobowiązuje się do doprowadzenia do określonego rezultatu (dzieła). W tym celu zatrudnia i oddelegowuje pracowników.			
Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Deutschland im Rahmen der ArbeitnehmerÜBERLASSUNG Liczba pracowników zatrudnionych w Niemczech w ramach pracy TYMCZASOWEJ		Ab Zeitpunkt Od dnia	

Die **Arbeitnehmerüberlassung** erschöpft sich im bloßen Zurverfügungstellen von Arbeitskräften, die der Dritte (Entleiher) nach eigenen betrieblichen Erfordernissen in seinem Betrieb einsetzt.

Praca tymczasowa polega na samym udostępnieniu pracowników, których osoba trzecia (pracodawca użytkownik) zgodnie z potrzebami zatrudnia we własnym zakładzie.

Die gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung ist nach § 1 Abs.1 Satz 1 (Arbeitnehmerüberlassungsgesetz) AÜG grundsätzlich erlaubnispflichtig. Die Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung erfolgt durch die zuständige Bundesagentur für Arbeit (für Polen: Bundesagentur für Arbeit Düsseldorf, Grafenberger Allee 300, 40237 Düsseldorf - Telefon: +49 211 4306-400, E-Mail: Duesseldorf.091-ANUE@arbeitsagentur.de)

Zgodnie z § 1 ust. 1 zd. 1 niem. Ustawy o pracy tymczasowej [Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, AÜG] zarobkowe udostępnianie pracowników tymczasowych wymaga zezwolenia, którego udziela właściwa Federalna Agencja Pracy [Bundesagentur für Arbeit] (dla Polski: Bundesagentur für Arbeit Düsseldorf, Grafenberger Allee 300, 40237 Düsseldorf - Telefon: +49 211 4306-400, e-mail: Duesseldorf.091-ANUE@arbeitsagentur.de).

Bitte die Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung in Kopie übersenden!
Prosimy o przesłanie kopii zezwolenia na zarobkowe udostępnianie pracowników tymczasowych!

Die überlassenen Arbeitnehmer werden im Baugewerbe eingesetzt:

Pracownicy tymczasowi są zatrudniani w branży budowlanej: ja / tak nein / nie

Der **erste Einsatzort** der Arbeitnehmerüberlassung erfolgt am folgenden Ort:

Pierwsze miejsce świadczenia pracy przez pracowników tymczasowych:

Lohnkonten werden geführt in
Konta płac będą prowadzone w

Anschrift:
Adres:

Der für die Durchführung des Lohnsteuerabzugs maßgebende Arbeitslohn bzw. die für die Lohnabrechnung maßgebenden Daten werden ermittelt in:

Miejsce, w którym obliczana jest wysokość wynagrodzeń będąca podstawą potrącenia podatku / ustalone są dane istotne dla rozliczenia wynagrodzeń:

Anschrift der Betriebsstätte:

Adres zakładu:

Ein selbstständiges Dienstleistungsunternehmen (z.B. Steuerberater), das für einen Arbeitgeber die Lohnabrechnungen durchführt, ist keine lohnsteuerliche Betriebsstätte, vgl. R 41.3 der Lohnsteuer-Richtlinien).

Samodzielna firma (np. doradca podatkowy) wykonująca usługowo rozliczenia wynagrodzeń dla przedsiębiorcy nie stanowi zakładu w rozumieniu przepisów podatkowych, por. R 41.3 Wytycznych ds. podatku dochodowego od wynagrodzeń [Lohnsteuer-Richtlinien].

Die jährlich zu entrichtende Lohnsteuer beträgt voraussichtlich

Roczny należny podatek od wynagrodzeń wyniesie prawdopodobnie

0 € bis 1.080 €
od 0 € do 1080 €

Lohnsteuer-Anmeldung
ist jährlich zu übermitteln
deklaracja roczna

bis 5.000 €
do 5000 €

Lohnsteuer-Anmeldung
vierteljährlich
deklaracja kwartalna

mehr als 5.000 €
powyżej 5000 €

Lohnsteuer-Anmeldung
monatlich
deklaracja miesięczna

Die Lohnsteuer-Anmeldung sind grundsätzlich nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auf elektronischem Weg nach Maßgabe der Steuerdaten-Übermittlungsverordnung zu übermitteln (§ 41 a Abs. 1 Satz 2 EStG).

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.elster.de

Deklaracje dla podatku dochodowego od wynagrodzeń należy przesyłać na formularzu urzędowym drogą elektroniczną zgodnie z niem. Rozporządzeniem o przysyłaniu danych podatkowych [Steuerdaten-Übermittlungsverordnung] (§ 41 a ust. 1 zd. 2 EStG).

Więcej informacji na stronie www.elster.de

Es wird darum gebeten, den Fragebogen vollständig ausgefüllt und mit den angeforderten Nachweisen und Unterlagen einzureichen, da dies zur Beurteilung Ihrer Unternehmereigenschaft/umsatzsteuerlichen Ansässigkeit und der örtlichen Zuständigkeit für die Zuteilung einer entsprechenden Steuernummer notwendig ist.

Prosimy o kompletne wypełnienie formularza i dołączenie do niego wszystkich wymaganych dokumentów. Jest to konieczne w celu ustalenia Państwa statusu jako przedsiębiorcy, rezydencji podatkowej oraz właściwości miejscowej organu przydzielającego numer podatkowy

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig sind.

Zgodnie z moją wiedzą i sumieniem potwierdzam, że powyższe informacje są prawidłowe i kompletne.

Datum
Data

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in) oder
Gesellschafter(in)/ Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter/ Beteiligten /
Podpis(y) członków zarządu lub wspólników/udziałowców uprawnionych do
reprezentacji bądź wszystkich wspólników/udziałowców